

UNSERE TIERE, UNSERE HALTUNG - klar kommuniziert.

22. GRÜNLAND- und VIEHWIRTSCHAFTSTAG

LFS Warth, 12. Februar 2026

DI Bernadette Laister, Strategische Kommunikation
Abteilung Agrarkommunikation



NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

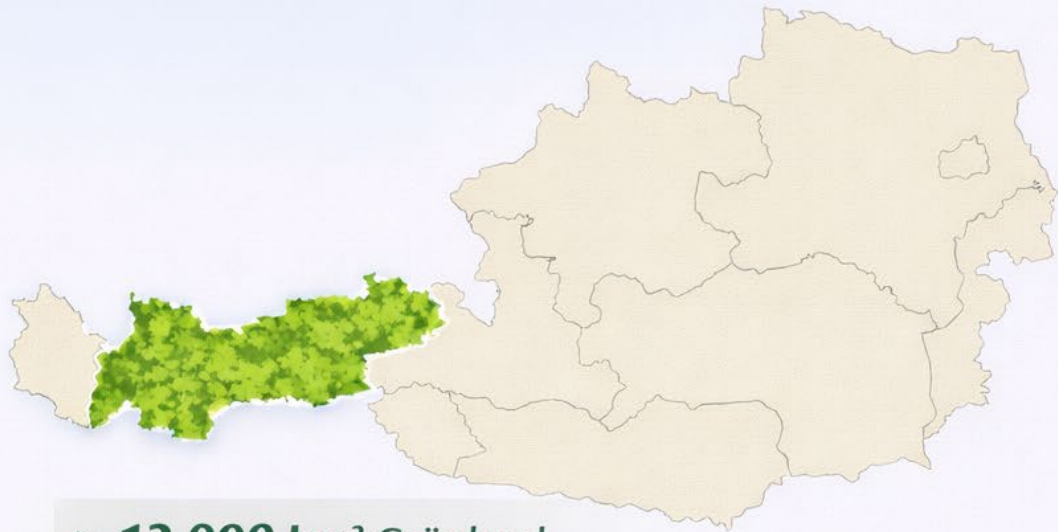
Verlass di drauf!

lk

In Österreich gibt es...

> 12.000 km² GRÜNLAND

wertvolle Wiesen und Weiden



> 12.000 km² Grünland

Grafik: ChatGPT



Fläche Tirol: ca. 12.650 km²



> 30 x Wien

30-mal die Fläche von Wien

Quelle: stadtlandtier.at
Grafik: ChatGPT

Eine Fläche so groß wie **Tirol** oder 30-mal die Stadt Wien!

1

**„Dauergrünland“ kann ausschließlich durch
Wiederkäuer verwertet werden.**

**Über die Tierhaltung wird Gras für die menschliche
Ernährung erst nutzbar und trägt maßgeblich zur
Versorgungssicherung mit hochwertigen
Lebensmitteln bei!**

3,6 % aller Jobs hängen an Nutztieren

Österreichs Nutztiere sichern mehr als 182.000 Arbeitsplätze – rund 126.000 direkt in den Betrieben und 56.000 indirekt in Lebensmittelindustrie bis Großhandel.

ntö

182.000
Beschäftigte



126.000
Direkt



56.000
Indirekt

Quelle: Studie "Volkswirtschaftliche Bedeutung der Nutztierhaltung in Österreich" | © Nachhaltige Tierhaltung Österreich, 2025

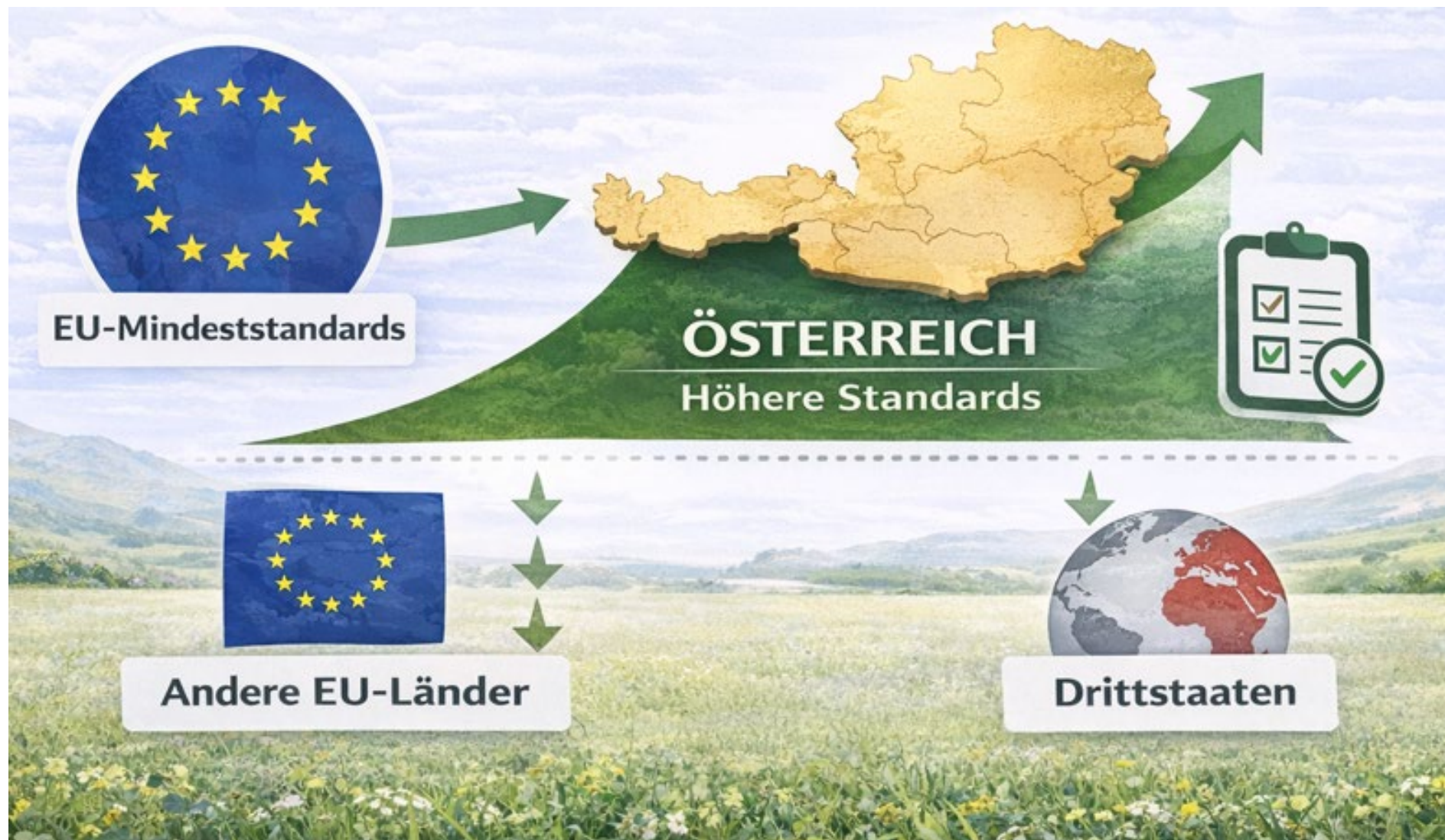


lk

2

Die Grünland- und Viehwirtschaft ist ein bedeutender Wirtschaftszweig und schafft viele Arbeitsplätze in Österreich.

Eine aktuelle Studie des NTÖ zeigt, dass sie eine Gesamtwirtschaftskraft von rund **15,6 Mrd. € erzeugt** und **rund 182.500 Arbeitsplätze** sichert – insbesondere im ländlichen Raum.



Grafik: ChatGPT

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

Kostendruck auf Tierhalter:innen verschärft

ntö

In Österreichs tierhaltenden Betrieben stiegen die Ausgaben in 5 Jahren um 37 % – damit doppelt so stark wie die Einnahmen (+18 %).



Quelle: Studie "Volkswirtschaftliche Bedeutung der Nutztierhaltung in Österreich" | © Nachhaltige Tierhaltung Österreich, 2025



NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

3

Tierwohl- und Umweltstandards sind in Österreich so hoch wie nirgendwo sonst und werden regelmäßig überprüft!

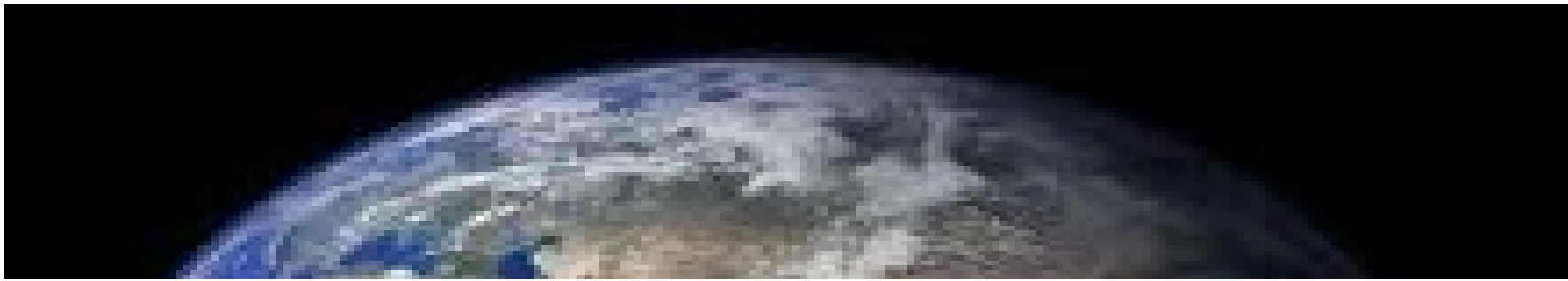
Heimische Tierhalter:innen produzieren daher auch zu höheren Kosten.

WARUM BRAUCHEN WIR MEHR KOMMUNIKATION?

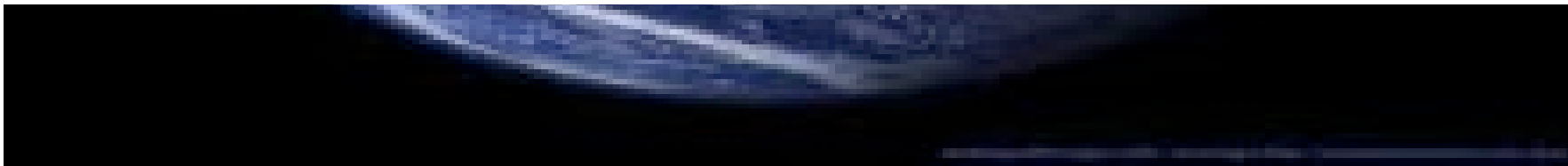
NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!





- **Multiple Krisen global – instabile Sicherheitslagen**
- **Zunehmende Ressourcenknappheit (Boden, Wasser, Rohstoffe,...)**
- **Demographischer Wandel - Überalterung**
- **Urbanisierung und Entleerung ländlicher Räume**
- **Klimakrise – Wetterextreme - Naturkatastrophen**
- **Globalisierung – Weltagrarmärkte - Handelsabkommen**
- **Gesellschaftliche Erwartungen, Anforderungen & Konsumtrends**
- **Digitalisierung, Wissensgesellschaft, Dynamik bei Innovationen**
- **Landwirtschaftspolitik ist europäisch**
- **Strukturwandel in der Landwirtschaft**



ENTWICKLUNG MIT AUSWIRKUNG ...

WIEVIELE MENSCHEN VERSORGT EIN BAUER IN NÖ?

Unsere Bauern decken den Tisch
Weniger Bauern ernähren immer mehr Menschen ...

1950:
4 Menschen



1950

1 Bauer ernährt in Österreich 4 Menschen

1960

1 Bauer ernährt in Österreich 12 Menschen

1980

1 Bauer ernährt in Österreich 27 Menschen

2000

1 Bauer ernährt in Österreich 61 Menschen

2019:
98 Menschen



Verlass di drauf!

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

1974:
19,1 %



1974

19,1% aller Beschäftigten in Niederösterreich
sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

2020:
5,8 %



2020

5,8% aller Beschäftigten in Niederösterreich
sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

Quellen: Statistik Austria, BMLRT

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

„ENTFREMDUNG PASSIERT SCHNELLER ALS GEDACHT“



NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Vorfass d'drauß!



zurück zu ATV

WAS ZERSTÖRT ÖSTERREICH - FOLGE 1



Massentierhaltung, Monokulturen, Artensterben - die erste Folge von "Was zerstört Österreich" zeigt, wie leichtsinnig der Mensch hierzulande mit der Natur umgeht und welche negativen Folgen dieses rücksichtslose Verhalten hat. Dabei kommen sowohl die Klimaschützer als auch die Vertreter der Landwirtschaft und Industrie zu Wort.

Dokumentation | A 2020



Regelmäßig schaffen es
landwirtschaftliche Themen auf die
Titelseiten

Problemzonen der Erde

Wo Landwirtschaft die Umwelt bedroht

Neue Straßen dienen der Landwirtschaft - und zerstören die Wildnis. Forscher haben jetzt erstmals für die ganze Welt gezeigt, in welchen Regionen Umweltschutz und Landwirtschaft unvereinbar sind.



NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Vorfass es drauf!



IDYLLE IN DEN MEDIEN – WECKT SEHNSÜCHTE



WARUM DER DIALOG WICHTIG IST ...

- Immer weniger Menschen haben in ihrem direkten Umfeld bäuerliche Betriebe.
- Verarbeitungsgrad der landwirtschaftlichen Produkte – komplexe Zusammenhänge
- Medien beeinflussen das Bild der Landwirtschaft. → Werbung : Wirklichkeit
- Landwirtschaft geht alle an: 3x am Tag essen!
- aktive Kommunikation ist Voraussetzung für Verständnis: Erwartungshaltungen vs. Realität

DIALOG ÜBER TIERHALTUNG = BESONDERS WICHTIG!

- **Tiere emotionalisieren!**
- Mensch-Tier-Beziehung radikal verändert (Vermenschlichung)
 - Menschen deuten Verhalten von Tieren sehr unterschiedlich
- Kritische Berichterstattung über (Aus)Nutztierhaltung, Skandalisierung von kleinen lauten Gruppen
- Tierhalter:innen haben herausfordernden Job 24/7
- Mehrwerte Grünland- und Viehwirtschaft & Zusammenhänge kaum bewusst

Wie wirken diese Bilder auf SIE?



Fotos: Birgit Plank

Ergebnis der Studie

Liegende Tiere werden
von Landwirten **als entspannt**
und von Konsumenten **als krank bewertet.**

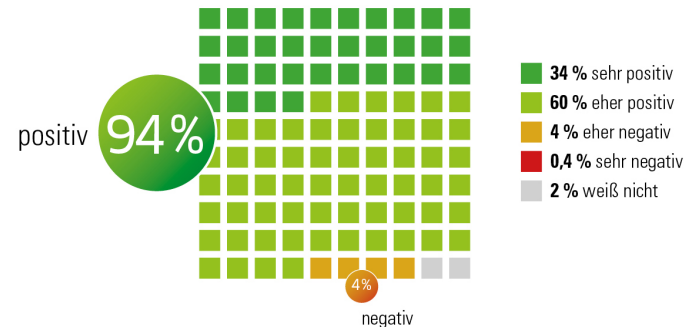
„Je nach Zielgruppe für das Foto muss beachtet werden, wie die Tiere auf dem Bild dargestellt sind. Liegende Tiere werden von Landwirten als entspannt und von Verbrauchern als krank bewertet. Diese unterschiedlichen Deutungsmuster sind bei der Bildauswahl zu berücksichtigen.“

Quelle: Wie wirken Bilder aus der modernen Tierhaltung der Landwirtschaft auf Verbraucher? Neue Ansätze aus dem Bereich des Neuromarketings
M.Sc. Gesa Busch, M.Sc. Sarah Gauly und Prof. Dr. Achim Spiller
Professur Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte, Universität Göttingen

WAHRNEHMUNG DER LANDWIRTSCHAFT IM DETAIL

Bevölkerung sieht Landwirtschaft sehr positiv

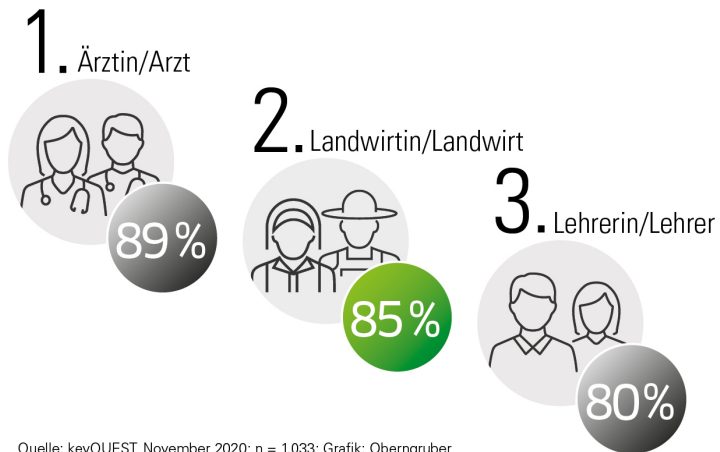
Frage: Ganz allgemein: Welches Bild haben Sie von österreichischen Landwirten/Landwirtinnen? Nur eine Antwort möglich.



Quelle: keyQUEST, November 2020; n = 1.033; Grafik: Oberngruber

Bäuerinnen und Bauern sind für die Zukunft wichtig

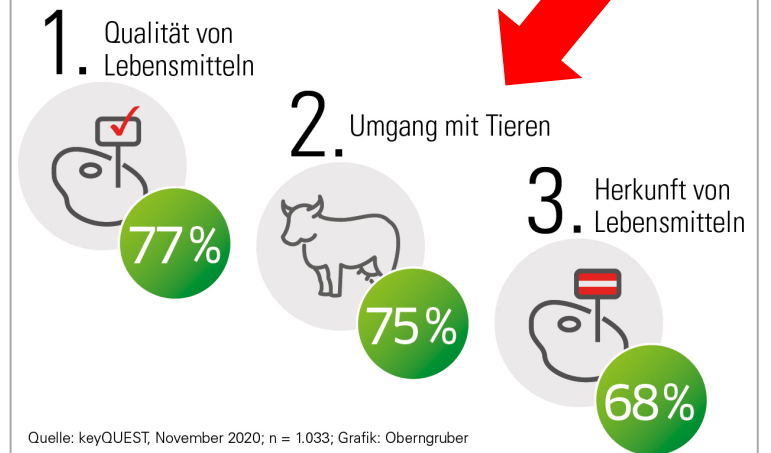
Frage: Welche der folgenden Berufe werden Ihrer Ansicht nach auch in Zukunft für die Gesellschaft besonders wichtig sein?



Quelle: keyQUEST, November 2020; n = 1.033; Grafik: Oberngruber

Qualität, Tierwohl und Herkunft. Die Top-3-Bereiche in der Landwirtschaft

Frage: Welche Bereiche in der Landwirtschaft sind für Sie von besonderem Interesse? Mehrfachnennungen möglich.

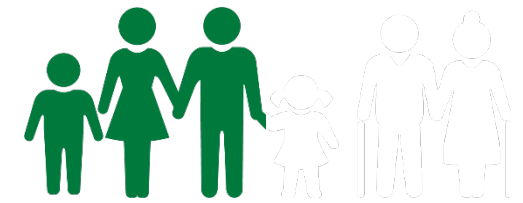


Quelle: keyQUEST, November 2020; n = 1.033; Grafik: Oberngruber

Das tatsächliche Bild in der Bevölkerung

Frage: Treffen die folgenden Aussagen über Österreichs Landwirte und Landwirtinnen Ihrer Meinung nach eher zu oder eher nicht zu? Österreichs Landwirt* ...

Basis: alle Befragten, Angaben in Prozent, "weiß nicht" nicht dargestellt

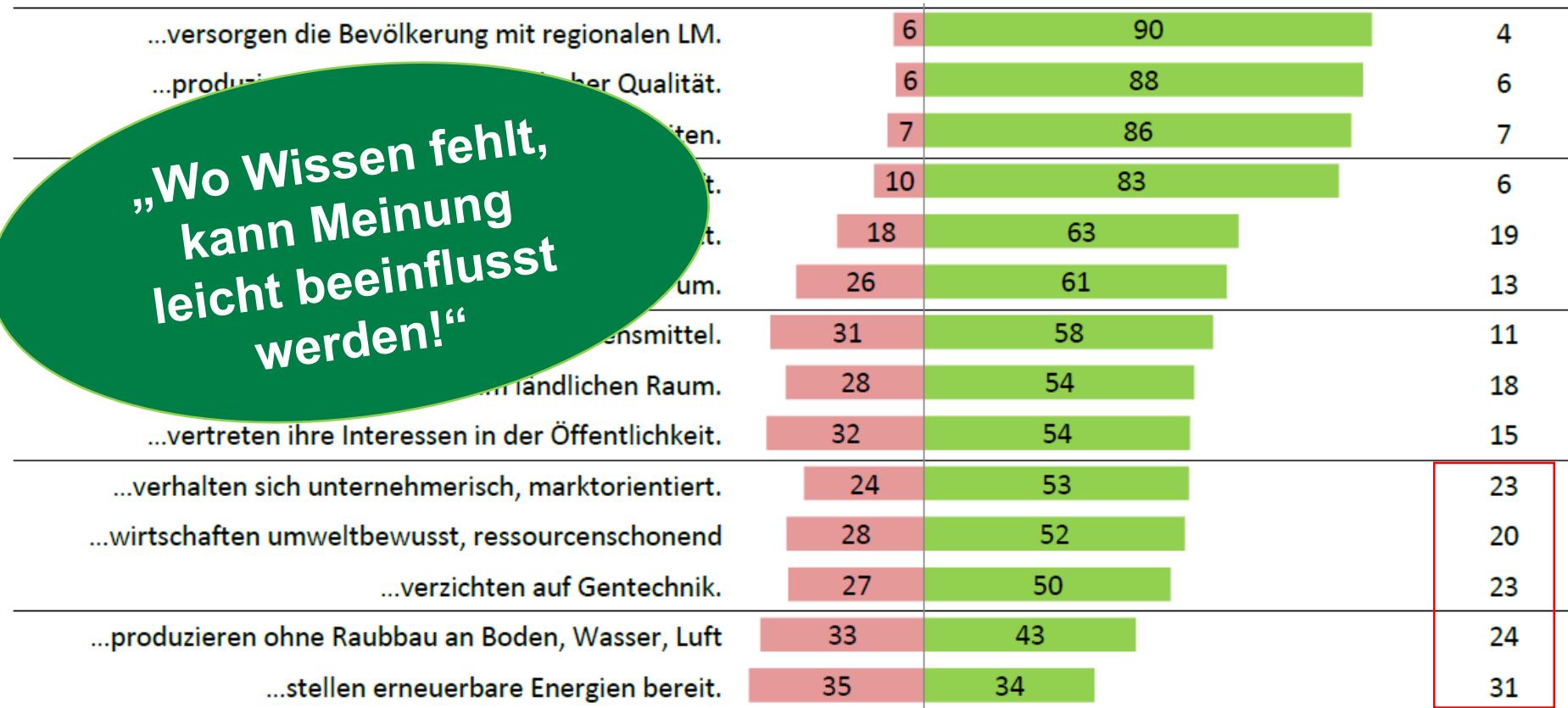


Österreichs Landwirte und Landwirtinnen...

trifft eher nicht zu

trifft eher zu

Weiß nicht



„Wo Wissen fehlt,
kann Meinung
leicht beeinflusst
werden!“

Chart 251.25 | Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft | November 2020

Österr. Bevölkerung ab 16 Jahre | Stichprobe n=1.033 | exklusiv für LFI Österreich

keyQUEST
Marktforschung

NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

Persönliche Kommunikation prägt Bild der Landwirtschaft

Frage: Woher stammen Ihre Vorstellungen und Informationen über die österreichische Landwirtschaft?

Basis: alle Befragten; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

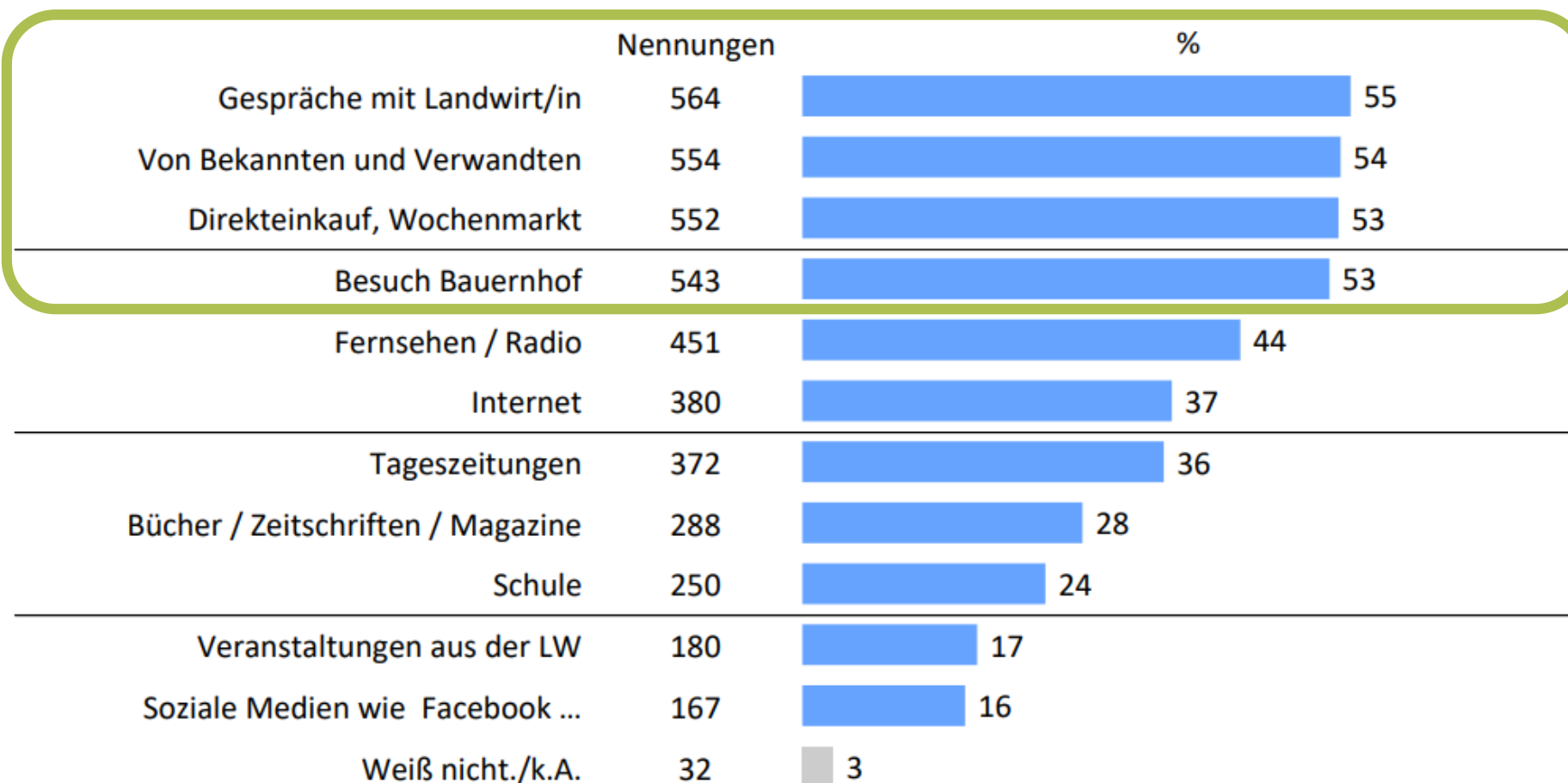


Chart 251.17 | Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft | November 2020
Österr. Bevölkerung ab 16 Jahre | Stichprobe n=1.033 | exklusiv für LFI Österreich

keyQUEST
Marktforschung

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

WOZU DIALOG?

Vertrauen
Verständnis
Akzeptanz



Image

WEM VERTRAUEN DIE KONSUMENTINNEN UND KONSUMENTEN?



Am glaubwürdigsten SIND
SIE SELBST als Bäuerin
oder Bauer!

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

WAS IST KOMMUNIKATION?

Kommunikation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Verbindung, Mitteilung; Aufnahme und Verarbeitung von Signalen (Informationen) durch Lebewesen (Stangl, 2019).

→ **Herstellen von Bedeutung**



ENTWICKLUNGEN IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Informationsüberlastung - Beobachtungskonkurrenz steigt
- Von informativer zu emotionaler PR
- Bild- und Bewegtbild immer wichtiger
- Medienlandschaft ist vielfältig wie nie zuvor und viele bilden Meinung
- Social Media: Demokratisierung der Kommunikation – Chancen & Risiken
- „Kampf“ um Aufmerksamkeit und Deutungshoheit wird härter
- Informationsvermittlung komplexer Themen schwieriger – Botschaften immer einfacher/kürzer





ÜBERFLUTUNG

IKK

WIE VIELE MINUTEN VERBRINGEN MENSCHEN TÄGLICH MIT DEM KONSUM VON MEDIEN?



NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

GEHEN SIE DAVON AUS, DASS, EGAL WAS SIE ZU SAGEN HABEN, ES NIEMAND INTERESSIERT, AUßER...

... es ist

- aktuell
- Exklusiv
- Was neues
- eine Störung des Alltäglichen
- geographisch nahe (95-95-25)
- nützlich
- emotional
- Unterhaltsam
- ...

→ Nachrichtenwerte



Bild: ChatGPT

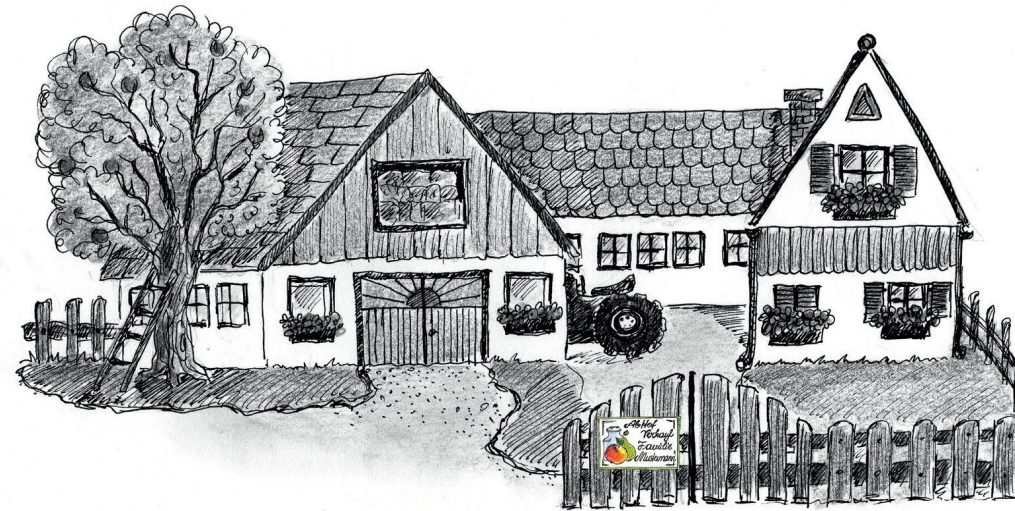
**Es genügt nicht, zur
Sache zu reden,
man muss zu den
Menschen reden.**

Stanislaw Jerzy Lec

**Der Wurm muss dem
Fisch schmecken
und nicht dem Angler!**

FAKT IST ...

*„Man kann nicht nicht kommunizieren.“
(Paul Watzlawick)*



NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

WER REGIONAL KAUFT, SCHAFFT ARBEIT!

Verlass di drauf!



+ 5 €
pro Monat
pro Haushalt

+ 770
Arbeitsplätze
in NÖ

38 Mio. €
Wertschöpfung
in NÖ

MAL EHRLICH: MITBRINGSEL ?

ACHTEN SIE BEI GESCHENKEN AUF REGIONALITÄT ?



Bild: LK NÖ

KOMMUNIKATION SCHAFFT MEHR-WERTE

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!



WER DEN **WERT** NICHT KENNT, ENTSCHEIDET ÜBER DEN **PREIS**

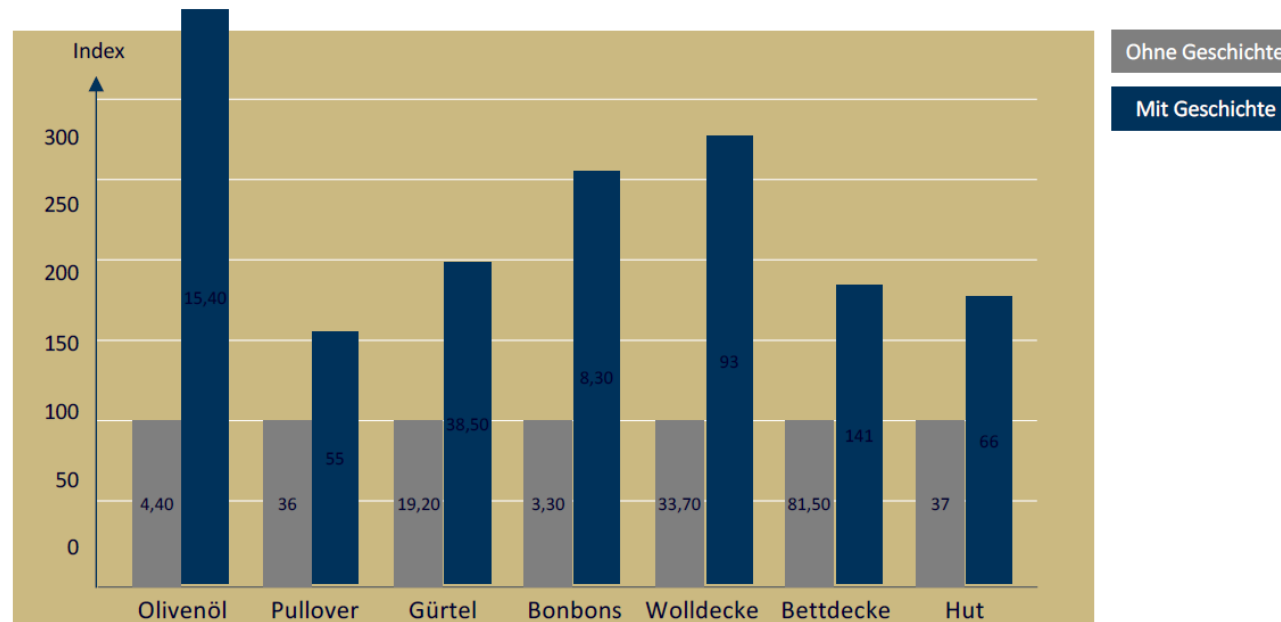


Grafik: ChatGPT

WERT BESTIMMT ZAHLUNGSBEREITSCHAFT



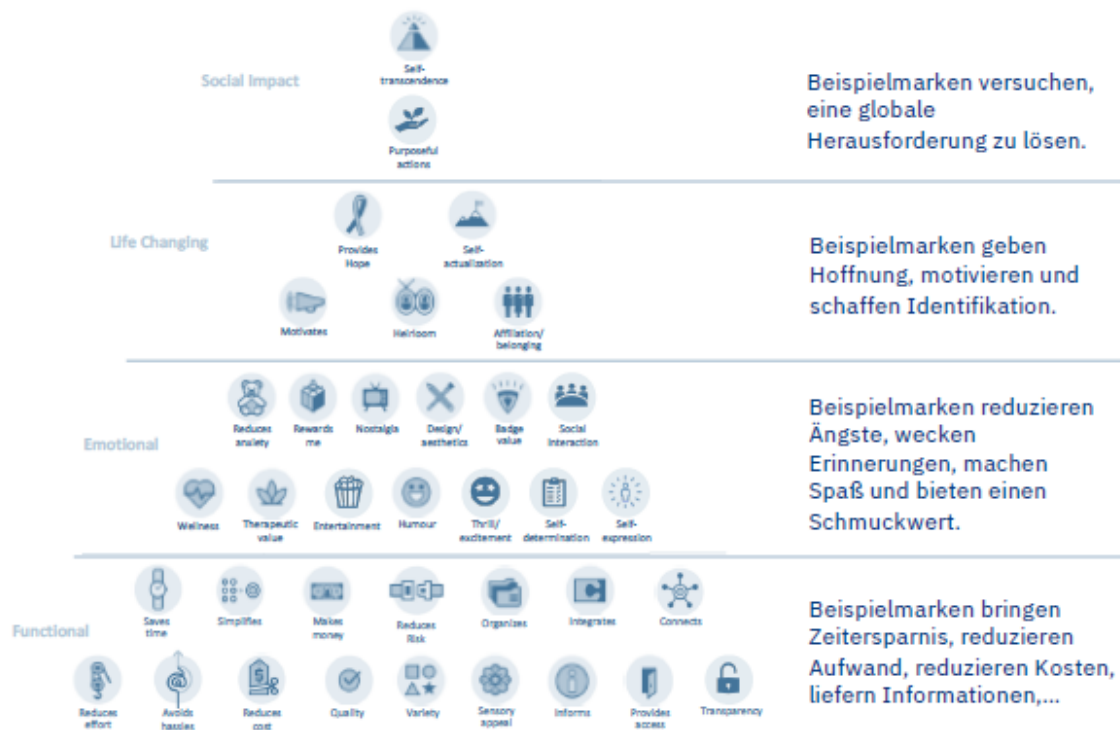
Zahlungsbereitschaft mit Kontext:



Quelle:
BrandTrust,
Vortrag AMA
Forum 2026

→ Für Produkte, deren Kontext der Kunde kennt, ist er bereit, **94 %** mehr zu bezahlen.

Wieviel kostet eine Flasche Wasser?



Quelle:
BrandTrust,
Vortrag AMA
Forum 2026

AUFFALLEN DURCH GÜTESIEGEL & KENNZEICHNUNG!



Bild: www.freepik.com



NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

LANDWIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH...

VERANTWORTUNG FÜR ÖSTERREICH UND SEINE BEVÖLKERUNG

VIELFALT AN HOCHWERTIGEN LEBENSMITTELN.

FÜR DAS WOHL DER TIERE

FÜR SAUBERES WASSER

FÜR ATTRAKTIVE LANDSCHAFTEN

FÜR ERHOLSAME WÄLDER

FÜR DIE VERSORGUNG DER MENSCHEN

FÜR ÖKONOMISCH GUT GEFÜHRTE BETRIEBE

FÜR EINE ÖKOLOGISCH ORIENTIERTE PRODUKTION.

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

MEHR-WERTE GRÜNLAND- UND VIEHWIRTSCHAFT

■ **Gras wird zu Lebensmitteln**

- Sinnvolle Flächennutzung, Versorgungssicherung, Nachhaltigkeit

■ **Regionale Wertschöpfung & Arbeitsplätze**

- Lebendige Regionen, soziale Stabilität, regionale Kreisläufe

■ **Tierhaltung mit höchsten Tierwohl- und Umweltstandards**

- Verantwortungsvoller Umgang mit Tieren, Vertrauen in heimische Lebensmittel

■ **Erhalt von Kulturlandschaft und Biodiversität**

- Tourismus, Landschaftspflege, Lebensqualität

■ **Klimarelevanz: Kohlenstoffspeicher im Boden, kurze Transportwege**

- Teil der Lösung beim Klimaschutz

■ **Regionale Tradition und kulturelle Identität, Bildung (LFS Warth!)**

- Kulturelles Erbe, Generationenwissen, Ästhetik ländlicher Räume

UNSERE TIERE – UNSERER HALTUNG

Zentrale Botschaften

„Die Bäuerinnen und Bauern in der Tierhaltung sichern hochwertige Ernährung, schützen die Umwelt, schaffen einzigartige Landschaften, achten auf das Tierwohl und übernehmen Verantwortung – weit über den einzelnen Betrieb und die Region hinaus.“

Beispiele für kurze und prägnante Teil-Botschaften an die Gesellschaft

- Bäuerinnen und Bauern machen aus Gras Lebensmittel und sichern unsere heimische Versorgung.
- Unsere Tiere halten unsere Wiesen und Weiden offen und artenreich.
- Diese schönen Landschaften sind attraktiv für Urlaube und schaffen Lebensqualität.
- Jeder Stall schafft Arbeitsplätze.
- Wiesen und Weiden sind wertvolle Kohlenstoffspeicher für unser Klima.

UND WIE SAGE / ERKLÄRE ICH DAS VERSTÄNDLICH?

VOM FACHWISSEN ZUR VERSTÄNDLICHEN BOTSCHAFT

1. Vom System zur Geschichte

✗ „Unser Betrieb erfüllt alle gesetzlichen Auflagen.“

✓ „Ich bin jeden Tag bei meinen Tieren – ich sehe sofort, wenn etwas nicht passt.“

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

UND WIE SAGE / ERKLÄRE ICH DAS VERSTÄNDLICH?

2. Bilder statt Zahlen (auch sprachlich!)

✗ „Grünland hat viele ökologische Funktionen.“

✓ „Ohne unsere Kühe würden diese Wiesen verbuschen.“

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

3. Nähe schaffen

- Persönliche Beispiele aus dem betrieblichen Alltag
„Warum man es **selbst so macht**“

4. Emotion zulassen

- Stolz auf den Betrieb
- Verantwortung für Tiere
- Verbundenheit mit der Region

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

KRITIKPUNKTE TIERHALTUNG



NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk



Es gibt **viele Blickwinkel** auf die Land- und Forstwirtschaft.

Es geht darum, **unsere Sichtweise(n) & (Mehr-)WERTE**

besser zu kommunizieren!

NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

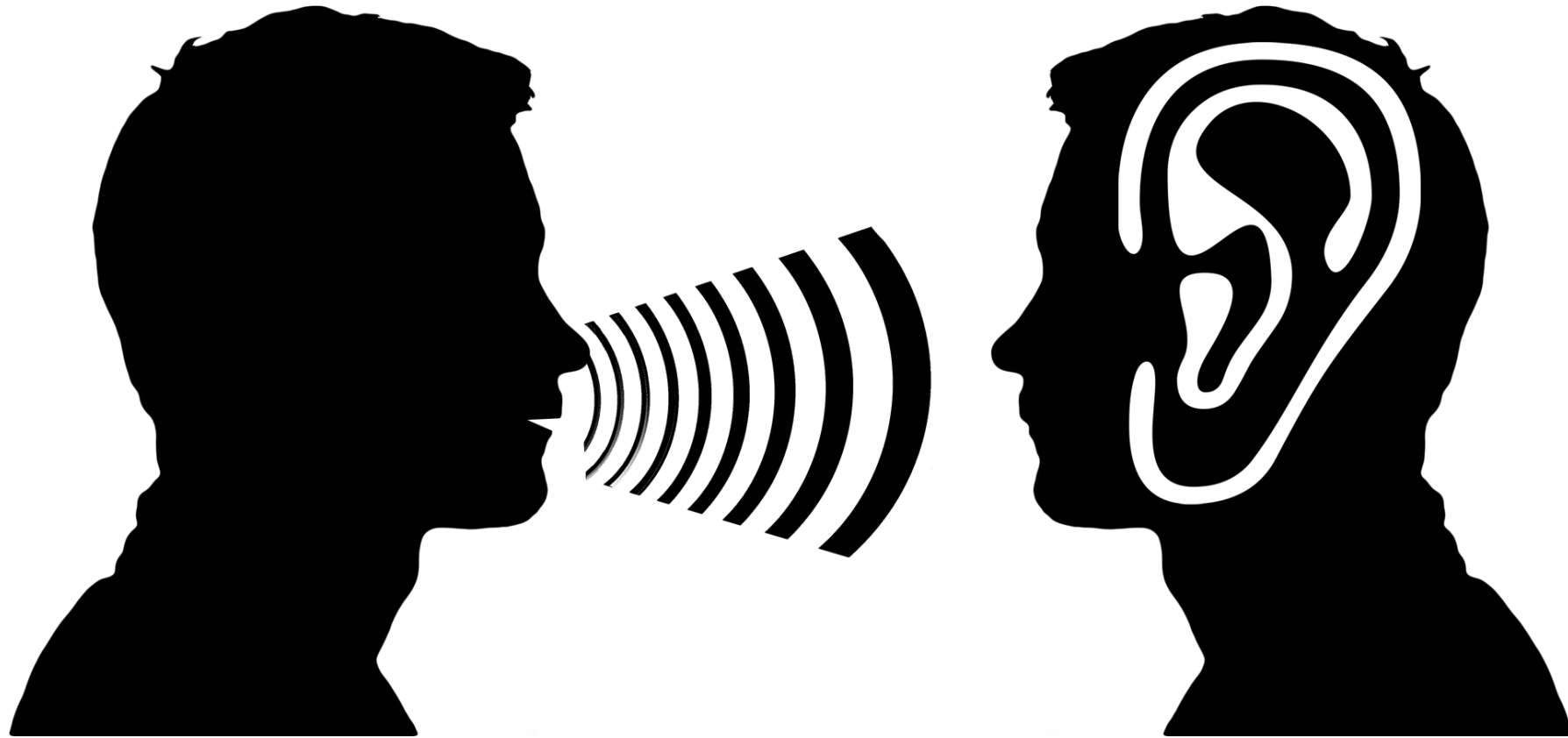
Kritikpunkt	Wesentliche Inhalte	Relevanz für die Kommunikation
Tierwohl	Haltungssysteme, Bewegungsfreiheit, Umgang, Kuh-Kalb	Sehr hoch – emotionaler Kernpunkt
Kontrolle & Durchsetzung	Kontrollquoten, Konsequenzen bei Verstößen	Hoch – Fragen der Glaubwürdigkeit
Transparenz	Herkunft, Haltung, Siegel	Mittel bis hoch – Vertrauen schaffen
Transport & Schlachtung	Dauer, Bedingungen	Hoch – starke Wahrnehmung in Öffentlichkeit
Umwelt & Klima	Emissionen, Ressourcenverbrauch	Hoch – verknüpft mit Klima-Debatte
Intensivierung & Strukturwandel	Industrialisierung vs. traditionelle Landwirtschaft	Mittel – verbindet Ökonomie & Ethik

KRITIK ERNSTNEHMEN?

→ Ja!



WAHR IST NICHT WAS „A“ SAGT, SONDERN
WAS „B“ VERSTEHT!



NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

IN DIE SCHUHE DES GEGENÜBERS SCHLÜPFEN...

- Was bewegt mein Gegenüber?
- Wie sieht dessen Alltag aus?
- Welche Erwartungen hat die jeweilige Gruppe?
- Was möchten es erreichen?
- Welche Begrifflichkeiten muss ich erklären?
- Welche Interessen gibt es?
- Welche Ängste?



Quelle: ChatGPT

HÄUFIGE KRITIKPUNKTE

& MÖGLICHE ANTWORTEN AUS DER PRAXIS

Merksatz für die Praxis

Nicht verteidigen – erklären. Nicht belehren – einladen.

- „Tierhaltung ist nicht tiergerecht.“

Reaktionen

- Tierwohl ist gesetzlich geregelt und wird kontrolliert
- Viele Betriebe gehen darüber hinaus (Platz, Einstreu, Weide, Betreuung)
- Tiergesundheit ist Grundlage unseres Einkommens

☞ **Haltung:** ruhig erklären, nicht rechtfertigen

„**Massentierhaltung nimmt zu.**“

Reaktionen

- Österreichische Viehwirtschaft ist überwiegend kleinstrukturiert
- Familienbetriebe statt anonymer Großanlagen
- Tierzahl hängt an Fläche und Futterbasis

☞ **Haltung:** Unterschiede sichtbar machen

„Die Landwirtschaft ist nicht transparent.“

Reaktionen

- Viele Betriebe öffnen ihre Ställe, wenn es möglich ist.
- Direktvermarktung & regionale Programme schaffen Nähe.
- Direkter Dialog, um skandalisierende Schlagzeilen zu entkräften – Ich-Botschaften

☞ **Haltung:** Offen über eigene Arbeit (inkl. Schwierigkeiten) sprechen

„Kontrollen sind zu lax.“

Antwort:

- Kontrollen finden statt – teils unangekündigt
- Hoher Dokumentations- & Aufwandaufwand
- Schwarze Schafe schaden uns allen

☞ **Haltung:** klar abgrenzen, Verantwortung zeigen

„Tierhaltung schadet dem Klima.“

Reaktionen

- Grünland speichert CO₂ dauerhaft
- Wiederkäuer nutzen Flächen, die sonst nicht nutzbar wären
- Regionale Produktion ist klimafreundlicher als Import

☞ **Haltung:** sachlich bleiben, nicht relativieren

- „Gülleausbringung stinkt – das ist unzumutbar.“

Reaktionen

- Gülle und Wirtschaftsdünger riechen
- Bemühen uns um Ausbringungszeitpunkte, die Nachbarn nicht stören oder/und informieren im besten Fall darüber.
- Mit Wirtschaftsdünger werden wertvolle Nährstoffe natürlich in den Boden zurückgebracht. Das schließt den Kreislauf und ersetzt energieintensiven Mineraldünger.



Gülle-WhatsApp Gruppe

ANTWORTEN GEBEN AUF KRITISCHE FRAGEN!

- Warum wird der Kuh ihr Kalb weggenommen?
- Das Melken tut den Kühen weh!
- ...

ARGUMENTEBROSCHÜRE FÜR BÄUERINNEN UND BAUERN

ANTWORTEN GEBEN – WERTSCHÄTZUNG ERNTEN

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungsinstitut
LFI

Antworten geben – Wertschätzung ernten
Fakten für Gespräche rund um Ihren Betrieb



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus
LE 14-20
N

- Die Argumentationsunterlage liefert Fakten für Gespräche rund um Ihren Betrieb.
- Es werden 34 Konsumentenfragen bzw. Vorurteile sachlich aufbereitet.
- Direkte Kommunikation ist immer am authentischsten und glaubwürdigsten.

Gleich mitnehmen oder kostenlos bestellen:

Referat für Gesellschaftsdialog,
T 05 0259 28202, gesellschaftsdialog@lk-noe.at

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

UNTERSCHIEDLICHE BLICKWINKEL

Negative Deutung

Die Landwirtschaft ist zum Problem geworden: Sie verschlingt Subventionen, ist zur Industrie verkommen, schädigt die Umwelt, verursacht Tierleid und kümmert sich nicht um Bedürfnisse der Menschen.

Positive Deutung

Österreichs Landwirtschaft ist Heimat. Sie sichert Lebensqualität – zu leistbaren Preisen. Die Gesellschaft hat ein gesundes Interesse daran, die heimische Bauernhöfe zu fördern und zu erhalten.

UNSERE SITUATION IM SÜDLICHEN NÖ

- Hügelland & Mittelgebirgslagen, Hoher Grünlandanteil
- Familienbetriebe – Futterbau, Rinderhaltung, Milchvieh

Regionale Mehrwerte

- Erhalt der Kulturlandschaft im Voralpenraum: auch Nutzung von Steil- & Grenzlagen
- Regionale Milch- & Fleischproduktion
- Stärkung der regionalen Wirtschaft

Botschaft:

☞ ***Unsere Region lebt von und wegen der Tierhaltung.***

***„Ihr seid nicht das Problem,
sondern Teil der Lösung, die sichtbar werden soll.“***

NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

ZIELE DER KOMMUNIKATION

Wir erklären mit authentischen Bildern, Geschichten und Fakten

- Wie Landwirtschaft heute funktioniert?
- Wie Tierhalter arbeiten?
- Wie Pflanzengesundheit, Pflanzenschutz, Düngung und Pflege mit dem Ertrag und der Qualität unserer Lebensmittel zusammenhängen?
- Was Kreislaufwirtschaft bedeutet?
- Was unsere Bäuerinnen und Bauern für die Klimaanpassung tun?
- Warum regionale Produkte besser für's Klima als Produkte aus Übersee sind?
- Warum unsere Bäuerinnen und Bauern auf Artenvielfalt schauen?
- ...



GELUNGEN ARGUMENTIEREN

TIPPS FÜR MEHR VERSTÄNDNIS

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

10 THESEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN DIALOG



10 THESEN

ZUHÖREN.WISSEN.REDEN.

ERFOLGREICHER DIALOG – LANDWIRTSCHAFT & GESELLSCHAFT



**WER ZUHÖRT,
ERFÄHRT MEHR**

Nur wenn du verstehst,
was Menschen bewegt,
kannst du sie bewegen.

(Bodo Flaig)



**ABGRENZUNG
ERWÜNSCHT**

Nimm Fragen und Behauptungen
nicht persönlich.



TOLERANZ ÜBEN

Sei tolerant gegenüber anderen
Wirtschaftsweisen, Andersdenkenden,
Nichtwissenden ...



WISSEN & REDEN

Rede über Inhalte,
über die du gut Bescheid weißt.



**ICH WEISS,
DASS ICH NICHT ALLES WEISS**

Stehe dazu,
wenn du etwas nicht weißt.



**VOM ERNÄHREN
UND ERKLÄREN**

Die Menschen vertrauen dir
und deinen Erklärungen.



**REALISTISCHE BILDER
VERMITTELN**

Zeige deine reale Landwirtschaft.
Trotzdem wollen Menschen
nicht alles wissen.



POSITIV FORMULIEREN

Sag „Moderne Nutztierhaltung“
statt „Massentierhaltung“ und
„Ferkelschutzkorb“ statt
„Abferkelbox“ usw.



REDE, REDE, REDE ...

Nütze deine Chance öffentlich
zu Wort zu kommen, z. B. bei
Pressegesprächen, Diskussionen,
im Web usw.



UNTER BEOBACHTUNG

Sei du das beste Vorbild,
z. B. beim Einkaufen
von heimischen Produkten

THESEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN DIALOG



WER ZUHÖRT, ERFÄHRT MEHR

Nur wenn du verstehst,
was Menschen bewegt,
kannst du sie bewegen.

(Bodo Flaig)



ABGRENZUNG ERWÜNSCHT

Nimm Fragen und Behauptungen
nicht persönlich.



THESEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN DIALOG



TOLERANZ ÜBEN

Sei tolerant gegenüber anderen
Wirtschaftsweisen, Andersdenkenden,
Nichtwissenden ...



WISSEN & REDEN

Rede über Inhalte,
über die du gut Bescheid weißt.



THESEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN DIALOG



**ICH WEISS,
DASS ICH NICHT ALLES WEISS**

Stehe dazu,
wenn du etwas nicht weißt.



**VOM ERNÄHREN
UND ERKLÄREN**

Die Menschen vertrauen dir
und deinen Erklärungen.

THESEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN DIALOG



REALISTISCHE BILDER VERMITTELN

Zeige deine reale Landwirtschaft.
Trotzdem wollen Menschen
nicht alles wissen.



POSITIV FORMULIEREN

Sag „Moderne Nutztierhaltung“
statt ~~„Massentierhaltung“~~ und
„Ferkelschuttkorb“ statt
~~„Abferkelbox“~~ usw.

THESEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN DIALOG



REDE, REDE, REDE ...

Nütze deine Chance öffentlich
zu Wort zu kommen, z. B. bei
Pressegesprächen, Diskussionen,
im Web usw.



UNTER BEOBACHTUNG

Sei du das beste Vorbild,
z. B. beim Einkaufen
von heimischen Produkten

BÄUERINNEN UND BAUERN ALS BOTSCHAFTER

Kindern erzählt man
Geschichten zum Ein-
schlafen, Erwachsenen
damit sie aufwachen.

(Jorge Bucay)

VIELE MENSCHEN WISSEN NICHT MEHR, WIE LANDWIRTSCHAFT HEUTE „FUNKTIONIERT“

- Chance nutzen, Landwirtschaft aus der Praxis heraus auf Augenhöhe zu kommunizieren!
 - Potenziale der **SOZIALE MEDIEN** ausloten und nutzen
 - **ANGEBOTE** der LK NÖ nutzen 😊
 - Immer noch ganz wichtig: der **DIREKTE DIALOG** in der unmittelbaren Umgebung (persönliches gewinnt!)
-
- Als Bäuerinnen und Bauern haben wir eine **VORBILDWIRKUNG** – was wir **von der Gesellschaft fordern**, sollen wir auch in unserem (Einkaufs-)Verhalten selbst vorleben!

ZUKUNFT DER TIERHALTUNG

ES KOMMT AUF DIE MENSCHEN AN, „DIE DIESEN JOB MACHEN WOLLEN!“

- **Politik** – Rahmenbedingungen
- **Konsumentinnen und Konsumenten / Gesellschaft** – Wertschätzung
- **Bäuerinnen und Bauern**
 - Innovative Ideen und Marktorientierung, Stolz auf eigene Arbeit!
 - Ausbildung!



NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

Gelungene Kommunikation heißt,
im **Herz** und im **Hirn**
des Gegenübersanzukommen.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Anerkennen, dass Kritik existiert
- Selbstbewusst zeigen, was geleistet wird
- Mut machen, **die eigene Geschichte zu erzählen – Storytelling!**

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

DIE LANDWIRTSCHAFT IM DIALOG



<https://www.youtube.com/watch?v=6FSAJVjBus4>

NIEDERÖSTERREICH'S BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

HOMEPAGE WWW.LANDWIRTSCHAFT-VERSTEHEN.AT

www.landwirtschaft-verstehen.at

Die neue Webseite der Landwirtschaftskammer Niederösterreich für Konsumentinnen und Konsumenten.

Gehen Sie mit uns den „Weg der Lebensmittel“. Lernen Sie unsere Bäuerinnen und Bauern kennen und unsere Landwirtschaft verstehen.



Vielfältiges Wissen kompakt erfahren!
www.landwirtschaft-verstehen.at

Gemeinsam kommunizieren
Verlass di drauf! auf Social Media



NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk

KOMMUNIKATIONSKANÄLE DER LK NÖ



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Ich freue mich über Anregungen & Fragen!



NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

Verlass di drauf!

lk